

Presseinformation

Berlin, 6. September 2013

Festival Programm

Über drei Wochen präsentiert das ikono On Air Festival ein tägliches Programm aus internationaler Videokunst und anderen zeitbasierten Kunstformen der letzten Jahrzehnte, mit Werken von mehr als 200 Künstlern aus über 40 Ländern. Das Programm ist in vier Sektionen unterteilt: Time, (Un)Boxed, (Re)Animate, und Sublime. Diese Programmschwerpunkte werden von einer Serie verschiedener thematischer Playlisten, etwa zu Künstlern aus Berlin, sowie von Sektionen begleitet, die von weltweit renommierten Kunstexperten und Institutionen kuratiert werden. Darüber hinaus sind ausgewählte Künstler in einzelnen Specials in den Fokus gerückt, darunter Brian Eno, Bill Viola, Lohner Carson, Misha de Ridder, Theo Eshetu, Nicolas Provost, John Gerrard, A K Dolven, Adrian Paci, Mercel Odenbach und Milena Gierke.

Das tägliche Festivalprogramm wird von einer ikono-Retrospektive ergänzt, die ikonos Höhepunkte der letzten fünf Jahre zeigt – Videoclips zur Kunst von der Antike bis zur Gegenwart.

Zu den detaillierten Zeiten des Festivalprogramms ikono.org/festival/program.

Time

Hier lassen sich jene Künstler finden, die Zeit als wichtigen Gestaltungsfaktor in ihre Arbeiten integrieren – durch Reaktionen, durch Beobachtungen und Verweise oder andere künstlerische Erkundungen dieses Elements, das für Kunstformen wie Video- und Medienkunst sowie Performance Art bestimmend ist. Time zeigt Arbeiten, die die physikalische Zeit überwinden und sich mit der individuellen wie philosophischen Wahrnehmung von Zeit, Raum und Existenz auseinandersetzen – im wörtlichen wie im übertragenen Sinne.

Unter anderem mit Werken von Francis Alÿs (BE), Ivan Argote (CO), Sebastian Díaz Morales (ES), Johanna Domke (DE), John Gerrard (IE), Lohner Carlson (DE), Adrian Paci (AL), Reynold Reynolds (US), Zimoun (CH) und vielen mehr.

(Un)Boxed

Diese Sektion widmet sich Werken, die explizit für das Medium TV entstanden sind. Beginnend in den 1960er Jahren und geprägt von der künstlerischen Auseinandersetzung mit dem quadratischen Format des Fernsehers führt (Un)Boxed in die Gegenwart. Gezeigt wird die enge Verknüpfung der Geschichte des Mediums TV mit künstlerischen Positionen, die sich unmittelbar auf die technischen Neuerungen beziehen und damit ein spezifisches Bild der jeweiligen Gegenwart zeichnen.

Mit Arbeiten von Brian Eno (UK), Theo Eshetu (IT), Milena Gierke (DE), Joe Hamilton (AU), Ryōji Ikeda (JP), Anthony McCall (US), Marcel Odenbach (DE), Erwin Redl (AT/US) und vielen mehr.

SEITE 1 VON 2

ikono
Elizabeth Markevitch
Gründerin

Christine Gückel
Presse & Kommunikation
Wattstraße 10
13355 Berlin
Tel: +49 (0)30 443 560 43
Fax: +49 (0)30 201 632 869
christine.gueckel@ikono.org
www.ikono.org

Presseinformation

Berlin, 6. September 2013

(Re)Animate

(Re)Animate stellt jene Künstler ins Zentrum, die mit vorhandenen, alltäglichen Dingen, mit Fundstücken oder Archivmaterialien arbeiten oder sich populären visuellen Sprachen oder Klischees bedienen, um neue, unabhängige Kunstwerke zu schaffen. Die Sektion zeichnet Wege auf, wie Künstler über das gewählte Medium politische und gesellschaftliche Verantwortung übernehmen.

Mit Arbeiten von Shoja Azari (IR), Sergio Belinchón (ES), Robert Breer (US), Ori Gersht (IL), Adad Hannah (CA), William Kentridge (SA), Paul Pfeiffer (US), Nicolas Provost (BE), Hans Shabus (AT), John Smith (UK) und vielen mehr.

Sublime

Diese Arbeiten wecken persönliche, emotionale Reaktionen und lassen sich als sublimale Poesie lesen – eine auf die Betrachter gerichtete ästhetische Verführungskunst in langsamen, nicht-narrativen Strukturen.

Mit Arbeiten von Jannane Al-Ani (IQ/UK), Misha de Ridder (NL), A K Dolven (NO/UK), Cedrick Eymenier (F), Jesper Just (F), Ange Leccia (F), Ma Qiusua (CN), Kelly Richardson (UK), Salla Tykkä (FI) und vielen mehr.

Weitere Informationen unter ikono.org/festival/program.

SEITE 2 VON 2

ikono
Elizabeth Markevitch
Gründerin

Christine Gückel
Presse & Kommunikation
Wattstraße 10
13355 Berlin
Tel: +49 (0)30 443 560 43
Fax: +49 (0)30 201 632 869
christine.gueckel@ikono.org
www.ikono.org